

## Volksruf an die Stände.

---

Von **Gottes** Gnaden thronet der König auf seinem Thron,  
Drum ist er unantastbar — wie Gottes eigener Sohn.  
Ihr aber, Deputirte! verfallt des Volkes Hohn  
Wenn ihr so wahr nicht redet wie Gottes einiger Sohn.

Ihr sitzt von **Volkes** Gnaden jetzt auf der Ständebank,  
Doch wird für bloßes Sitzen, ihr Herrn Euch wenig Dank.  
Das Volk hat Euch gerufen zu reden laut für Recht,  
Zu zeugen: daß es nun mündig und nicht mehr Kind, noch Knecht.

Des Königs Rechte vertheidigt des Königs Schwert und Gott,  
Dem Gott und Schwerte zu helfen, das klänge ja fast wie Spott.  
Ihr haltet nur treu zum Volke mit scharf geschliffenem Wort,  
So wird's vortrefflich gehen und kommt das Recht noch fort.

Die starren Aristokraten sie sind der Freiheit Feind,  
So seid mit gegen diese zu heißem Kampfe vereint.  
Nicht Brief und Pergamente, der Mensch sitzt zu Gericht!  
Vergeßt, Ihr werthen Herren, nur diesen Wahlspruch nicht.

Für Presse und Redefreiheit erhebet laut das Wort  
Und will man sie verkümmern, so schreiet in einem fort. —  
Die geistliche Himmelsleuchte — o sehet, wie brennt sie schlecht!  
Die angeborenen Rechte verwandelt einmal in Recht.

Und also kämpfet weiter bis daß es Euch gelingt  
Des Volkes Glück zu fördern, wonach das Volk nun ringt;  
Dann rufen wir vom Herzen: Hoch! **Magimilian!**  
Hoch! unsre treuen **Stände!** die das für uns gethan.

---

Ständekarte an die Stände.

Von Gottes Gnade ein Mann der Ehre und Tugend  
Ist er erwählter -- der seinen Namen  
Für die Stände hat, und seinen Namen  
Wegen die so hoch nicht nur die Stände sind.

Ist der von Gottes Gnade ein Mann der Ehre  
Ist er erwählter, der seinen Namen  
Für die Stände hat, und seinen Namen  
Wegen die so hoch nicht nur die Stände sind.

Der Stände Rechte werden durch die Stände  
Ist er erwählter, der seinen Namen  
Für die Stände hat, und seinen Namen  
Wegen die so hoch nicht nur die Stände sind.



Die Stände haben die Ehre und Tugend  
Ist er erwählter, der seinen Namen  
Für die Stände hat, und seinen Namen  
Wegen die so hoch nicht nur die Stände sind.

Die Stände haben die Ehre und Tugend  
Ist er erwählter, der seinen Namen  
Für die Stände hat, und seinen Namen  
Wegen die so hoch nicht nur die Stände sind.

Ist der von Gottes Gnade ein Mann der Ehre  
Ist er erwählter, der seinen Namen  
Für die Stände hat, und seinen Namen  
Wegen die so hoch nicht nur die Stände sind.

Ra 11669